

Statt Blumen zum 8. März

Unser Verein ist im 51. Jahr mit den Menschen Kubas solidarisch. Die gegenwärtige Lage nötigt uns bedauerlicherweise immer wieder dazu, um Spenden zu bitten. Die USA suchen alle Möglichkeiten zu verhindern, ihre Blockade zu umgehen. Das gilt auch für Rohstoffe zur Produktion von Hygienematerial. Verfügbare Mengen reichen nicht für über 3 Millionen Frauen, die sie monatlich benötigen. Eine gute Alternative zu Watte- oder Zellstoffprodukten sind Menstruationstassen aus medizinischem Silikon. Sie sind etwa 10 Jahre benutzbar, leicht auszuwaschen und machen wenig Müll.

Im Vorjahr konnten wir schon 2500 Stück nach Kuba senden. Sie werden durch das Gesundheitsministerium und Frauenorganisationen verteilt, wobei Kriterien von sozialer Bedürftigkeit und Steigerung

der Akzeptanz vor allem unter jüngeren Frauen im Vordergrund stehen. Wir möchten allen Frauen und auch Männern (!), die dafür gespendet haben, hier danken. Und wir möchten diese Kampagne mit eurer Hilfe weiterführen. Überweisungen bitte mit Stichwort „Spende für Kubas Frauen“



Wir halten es für nötig, auch den Mangel an Produkten zu thematisieren, die nicht zu den Notwendigkeiten des Überlebens zählen, aber den Alltag, der gerade für Frauen besonders hart ist, erleichtern. Denn obwohl die Frauen ihren Platz in der einstigen Machogesellschaft eingenommen haben, lastet doch immer noch der größere Teil der familiären Sorgearbeit auf ihren Schultern. Unser Faltblatt „Frauenbefreiung und das neue Familiengesetz“ liefert Fakten und zeigt Entwicklungen – auf unserer Webseite, gedruckt auch über unser Büro bestellbar.

Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.
Maybachstr. 159, 50670 Köln · Tel. 0221-2405120 · www.fgbrdkuba.de
Spenden (steuerlich absetzbar) IBAN: DE96 3702 0500 0001 2369 00

